

Anforderungen BauPlus

1	BauPlus-Umgebungen	2
1.1	Übersicht	2
1.2	Einzelplatz.....	2
1.3	Mehrplatzumgebung.....	3
1.4	Terminalserver-Umgebung	4
2	Microsoft SQL-Server.....	5
2.1	Betriebssysteme	5
2.2	Voraussetzungen	5
3	Firewall	5

Legende:  BauPlus  Microsoft SQL Server

Hinweise: - Alle Angaben gelten als Empfehlungen für einen gut lauffähigen Betrieb

1 BauPlus-Umgebungen

1.1 Übersicht

Eine vollständige BauPlus Installation besteht aus drei Komponenten.

- Datenbank** Die Datenbank ist der zentrale Speicherort für alle programmspezifischen Daten und Einstellungen.
- Share** Der Share ist eine zentrale Freigabe für gemeinsam verwendete Dokumente wie Druckvorlagen, Bilder, etc.
- Client** Der Client ist das Hauptprogramm und ist ausser bei einer Terminalserver-Umgebung auf jedem Clientcomputer installiert.

1.2 Einzelplatz

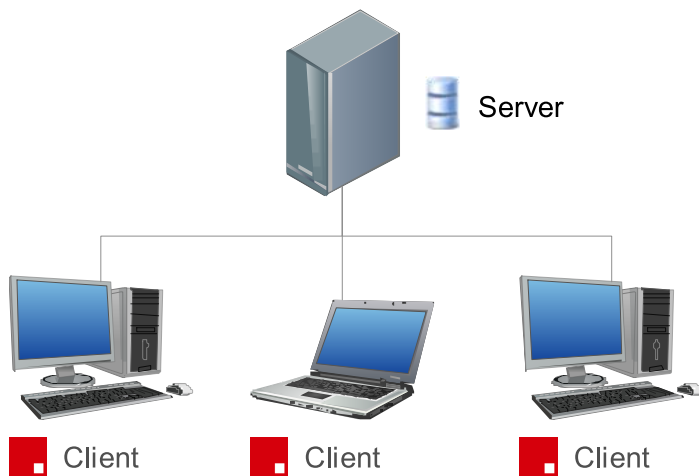
Bei einer Einzelplatzversion befinden sich die Datenbank, der Share sowie der BauPlus Client auf dem gleichen Computer.



Komponente	Anforderung
Betriebssystem	Windows 7 oder höher
Software	<ul style="list-style-type: none">- .NET Framework 4.0 oder höher- Microsoft SQL Server 2012 oder höher (auch Express möglich)- Microsoft Office 2007 oder höher
Anzeige	1280 x 900 oder höher
Prozessor	Intel® Pentium™ Dual-Core 2.6GHz oder vergleichbar
Arbeitsspeicher	8 GB
Internet	<ul style="list-style-type: none">- Zugriff auf alle Unteradressen von b-2.ch (*.b-2.ch)- Zugriff auf alle Unteradressen von bauplus.ch (*.bauplus.ch)

1.3 Mehrplatzumgebung

Bei einer Mehrplatzumgebung gibt es einen zentralen Server für die Datenbank und den Share. Jeder Client hat eine eigene BauPlus Client Installation.



Server

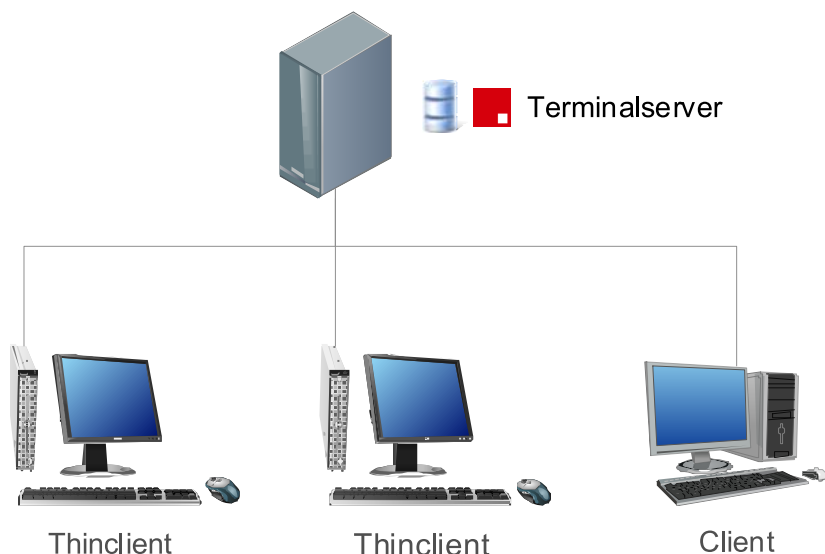
Komponente	Anforderung
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2 oder höher
Software	- .NET Framework 4.0 oder höher - Microsoft SQL Server 2012 oder höher (auch Express möglich)
Prozessor	Intel® Xeon™ 2.4GHz oder vergleichbar
Arbeitsspeicher	8 GB
Netzwerk	Ethernet 100 Mbit/s oder höher
Firewall	- SQL-Server Port im LAN freigegeben - Datei- und Druckerfreigabe Port für Share im LAN freigegeben

Clients

Komponente	Anforderung
Betriebssystem	Windows 7 oder höher
Software	- .NET Framework 4.0 oder höher - Microsoft Office 2007 oder höher
Anzeige	1280 x 900 oder höher
Prozessor	Intel® Pentium™ Dual-Core 2.6GHz oder vergleichbar
Arbeitsspeicher	8 GB
Netzwerk	Ethernet 100 Mbit/s oder höher
Internet (Auf mind. 1. Client)	- Zugriff auf alle Unteradressen von b-2.ch (*.b-2.ch) - Zugriff auf alle Unteradressen von bauplus.ch (*.bauplus.ch)

1.4 Terminalserver-Umgebung

Bei einer Terminalserver-Umgebung befinden sich alle Komponenten (Datenbank, Share und Client) auf einem zentralen Server, welcher für die Terminalserver-Nutzung vorbereitet ist.



Terminalserver

Komponente	Anforderung
Betriebssystem	Windows Server 2008 R2 oder höher
Software	<ul style="list-style-type: none"> - .NET Framework 4.0 oder höher - Microsoft SQL Server 2012 oder höher (auch Express möglich) - Microsoft Office 2007 oder höher
Prozessor	Intel® Xeon™ QuadCore 3GHz oder vergleichbar
Arbeitsspeicher	8 GB (+ 0.5 GB pro gleichzeitigem Benutzer)
Netzwerk	Ethernet 100 Mbit/s oder höher
Internet	<ul style="list-style-type: none"> - Zugriff auf alle Unteradressen von b-2.ch (*.b-2.ch) - Zugriff auf alle Unteradressen von bauplus.ch (*.bauplus.ch)

(Thin)Clients

Komponente	Anforderung
Betriebssystem	Windows 7 oder höher
Anzeige	1280 x 900 oder höher
Prozessor	Intel® Pentium™ Dual-Core 2.6GHz oder vergleichbar
Arbeitsspeicher	4 GB
Netzwerk	Ethernet 100 Mbit/s oder höher

2 Microsoft SQL-Server

2.1 Betriebssysteme

Auf dem Computer, auf dem der Microsoft SQL Server installiert wird, muss eines der folgenden Betriebssysteme laufen. Diese Tabelle unterteilt die Windows-Versionen nach Client- und Server-Editionen. Empfohlen wird die Installation unter einem Server-Betriebssystem, aber der SQL Server läuft auch problemlos unter einem Client-Betriebssystem.

Typ	Betriebssystem
Client	Windows 7 oder höher
Server	Windows Server 2008 R2 oder höher

2.2 Voraussetzungen

Beschreibung
Der Authentifizierungsmodus muss auf gemischt (mixed mode) konfiguriert sein.
Für die Installation von BauPlus wird ein Benutzer mit Administrationsrechten benötigt (egal ob SQL- oder Windows-User).
Es darf keine Datenbank namens Bauplus existieren.
Der SQL-Server muss im Netzwerk von allen Computern ansprechbar sein.
Empfohlen wird in Mehrplatzumgebungen sofern möglich der Einsatz von TCP/IP als Protokoll. Für Einzelplatzinstallationen genügt die Verwendung von Shared Memory (Standard).

3 Firewall

Beschreibung
Sollte auf dem SQL-Server eine Firewall vorhanden sein, muss diese die vom SQL-Server benötigten Ports (Standard: 1433 TCP und 1434 UDP für den Server Browser) freischalten .
Auf Client-Computern benötigt BauPlus ausgehend (ins Internet) den TCP-Port 80 (HTTP) für das Update den TCP-Port 443 (HTTPS) für die BauPlusCloud und den TCP-Port 21 (FTP) für das Senden der Datenbank an den Support. Weiter benötigt BauPlus ausgehend (eigenes Netzwerk) den TCP-Port für den SQL-Server (Standard: 1433).
Für alle ausgehenden Services (Internet) wird eine Subdomain von *.b-2.ch und *.bauplus.ch verwendet.